

Stellungnahme des CEG

Das CEG ist sehr interessiert an einer Fortsetzung der Kooperation mit ACCESS. Nach Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den vorherigen Caterer im Juli 2014 war es aufgrund der Innenstadt-Lage mit vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler sehr schwierig, überhaupt einen Caterer zu finden. ACCESS als neuen Partner gewonnen zu haben, ist für uns ein absoluter Glücksfall. Der angebotene Snackverkauf etablierte sich schnell. Seit Februar 2016 werden zusätzlich auch warme Mahlzeiten frisch zubereitet. Die ausgezeichnete Qualität des Essens sorgt für große Zufriedenheit bei den Nutzern und stetig steigende Abnehmerzahlen. Diese Erfolgsgeschichte würden wir sehr gerne gemeinsam weiterschreiben.

Auch bei Projekten wie zum Beispiel Sommerfesten oder Einführungsveranstaltungen für die Eltern der neuen 5. Klässler gestaltet sich die Zusammenarbeit mit ACCESS als äußerst angenehm und stellt eine große Unterstützung dar.

Über den kulinarischen und praktischen Nutzen hinaus hat sich ACCESS aber auch als ein wertvoller Partner in pädagogischer Hinsicht erwiesen: In einer Zeit, in der der Inklusionsgedanke zwar oft beschworen, aber seltener mit Leben erfüllt wird, bietet die Kooperation mit ACCESS unseren Schülerinnen und Schülern ein tägliches anschauliches Beispiel dafür, wie scheinbar unspektakulär und dennoch in hohem Maße erfolgreich die Integration und Inklusion von Menschen mit Handicap umgesetzt werden kann – und wie sehr das Zusammenleben für alle Beteiligten dadurch bereichert wird.

Dies gilt umso mehr, als sich die Verantwortlichen und Mitarbeiter von ACCESS in der Vergangenheit keineswegs darauf beschränkt haben, eine Dienstleistung anzubieten. Vielmehr standen Herr Miederer und alle seine Mitarbeiter immer wieder für integrative Projekte zur Verfügung und beteiligten sich an zahlreichen Schulveranstaltungen. Auch für die Zukunft sind weitere solche Projekte geplant; angedacht ist z.B. die Verschönerung der Wände der Mensa in einem gemeinsamen Projekt mit verschiedenen Künstlern, die eine Behinderung haben, zum Beispiel im Rahmen eines P-Seminars. Auch wird ein gemeinsames Theaterprojekt erwogen. Eng arbeiten die Schule und ACCESS auch bei der Weiterentwicklung des Mensakonzeptes „Jeder is(s)t anders“ zusammen.

Aus den genannten Gründen ist ACCESS für das CEG deutlich mehr als ein zuverlässiger Geschäftspartner: Wir betrachten die Mitarbeiter/innen von ACCESS als Teil unserer Schulfamilie.